

Grußwort von Landrat Frithjof Kühn anlässlich des 100-jährigen Bestehens  
des Fischschutzvereins Siegburg 1910 e.V. am Freitag, den 21.05.2010 um  
17.00 Uhr  
im Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 13, 53721 Siegburg

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Sehr geehrte Frau Winkelmeier-Becker,  
sehr geehrter Herr Minister Uhlenberg,  
sehr geehrter Herr Regierungspräsident Lindlar,  
sehr geehrter Herr Linden,  
sehr geehrter Herr Hardt,  
meine Damen und Herren, liebe Gäste!

Bei der Feier anlässlich des 100-Jährigen Bestehens des Fischschutzvereins Siegburg 1910 e.V. möchte natürlich auch der Rhein-Sieg-Kreis nicht im Kreise der Gratulanten fehlen. Ich freue mich daher ganz besonders heute hier zu sein und dem Verein mit allen seinen Mitgliedern meine herzlichen Glückwünsche zu übermitteln!

Im Jahr 1910 als „Gegengewicht“ zum Cölner Fischschutzverein gegründet, sorgten sich die Mitglieder des Fischschutzvereins Siegburg 1910 e.V. schon damals um den Erhalt geeigneter Fischlebensräume. Sie verschrieben sich dem Schutz und der Verfolgung von schädigenden Einwirkungen auf die Gewässer. Wer die Chronik des Vereins kennt, weiß, dass diese Arbeit nicht immer einfach war. Vor diesem Hintergrund wird das runde Jubiläum umso bedeutsamer.

Verehrte Gäste, in Zusammenarbeit mit der Sieg Fischerei-Genossenschaft haben die Mitglieder des Fischschutzvereins Siegburg 1910 e.V. sich beharrlich für den Schutz der Gewässer, den Erhalt der Fischbestände und die Sicherung der Fischereirechte im Rhein-Sieg-Kreis eingesetzt.

Ihrem gemeinsamen Einsatz ist es zu verdanken, dass die Sieg heute aus fischereiökologischer Sicht zu den bedeutendsten Fließgewässern in Nordrhein-Westfalen gehört. Sie weist – genauso wie ihr Nebenfluss Agger – mit ihrer naturnahen Ausprägung den geeigneten Lebensraum für seltene und gefährdete Fischarten auf. Dabei ist vor allem der Lachs zum Indikator für ökologisch intakte Fließgewässer geworden.

Inzwischen hat die Sieg ihren Status als Pilotprojekt zur „Wiederansiedlung des Lachses in NRW“ verlassen und ist bundesweit zum Vorzeigeprojekt geworden. Eine wichtige Voraussetzung zum Erfolg dieses Projektes ist die seit mehreren Jahren betriebene Errichtung von Fischaufstiegsanlagen an den vorhandenen Wehren, unterstützt durch den Rhein-Sieg-Kreis.

Meine Damen und Herren, dem Rhein-Sieg-Kreis liegen die Gewässer der Region sehr am Herzen. Erst vor wenigen Wochen (25.04. bis 02.05.2010) standen deshalb bei uns acht Tage ganz im Zeichen des Wassers. Mit der Kampagne „Lebendige Gewässer – Wasseraktionswoche im Rhein-Sieg-Kreis“ haben wir gemeinsam mit zahlreichen Akteuren im Sieg-Einzugsgebiet (auch Sieg Fischerei-Genossenschaft) für einen nachhaltigen Umgang mit dem Lebenselement Wasser geworben. Einmal mehr hat der Rhein-Sieg-Kreis hier Vorbildfunktion übernommen: Denn was die Durchgängigkeit von Fließgewässern und die erfolgreiche Umsetzung des Wanderfischprogramms angeht, ist die Sieg Modellregion in Nordrhein-Westfalen.

Diese positive Entwicklung der Sieg ist nicht zuletzt der Verdienst des Fischschutzvereins Siegburg 1910 e.V.. Die Mitglieder haben mit ihrem Engagement der vergangenen Jahrzehnte sowohl die Renaturierung, als auch die Schaffung von Retentionsräumen für den Erhalt und die Verbesserung der ökologischen Vielfalt in und an den Gewässern und seinen Auen vorangetrieben. Dafür danke ich Ihnen herzlich!

Ich gratuliere den Mitgliedern Fischschutzverein Siegburg 1910 e.V. noch einmal zu ihrem 100-jährigen Bestehen und hoffe und wünsche mir, dass sie

sich auch künftig mit dem gleichen Elan für den Schutz der Gewässer einsetzen.